



Schluss mit dem Verkehrschaos:

Hamburg fit machen für die Zukunft!



DENNIS THERING
Vorsitzender CDU Hamburg

Mobilität ist ein menschliches Grundbedürfnis. Sicher, günstig und schnell durch den Verkehr zu kommen, ist für Menschen jeden Alters die Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und für ein zufriedenes Leben in unserer Stadt.

Die Verkehrspolitik von SPD und Grünen gefährdet die Sicherheit der Menschen und ist ein echter Wettbewerbsnachteil für unsere Wirtschaft.

Die Bilanz des von Peter Tschentscher geführten rot-grünen Senats ist desaströs:

- **Mehr Unfälle und mehr verunglückte Personen auf Hamburgs Straßen.**
- **Der öffentliche Nahverkehr ist unpünktlich und unzuverlässig.**
- **Stauchaos, planloses Anwohnerparken, immer weniger Parkplätze und gefährliche Fahrradexperimente.**
- **Chancen der Elektrifizierung und der digitalen Verkehrssteuerung bleiben ungenutzt.**

Mit unserem CDU-Verkehrskonzept zeigen wir auf, wie die herrschenden Probleme gelöst werden können – im Sinne einer ausgewogenen und zukunftsorientierten Verkehrspolitik für alle Verkehrsteilnehmer!

Wir setzen dabei auf neue Angebote und Anreize, ohne den Menschen ein bestimmtes Verkehrsmittel aufzuzwingen. Die Hamburger sollen zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln wählen können, je nachdem, was die Situation erfordert! Hierbei bekennen wir uns auch weiterhin klar zum Auto als Ausdruck individueller Freiheit und Mobilität. Gerade die Verschiedenheit der einzelnen Stadtteile und Quartiere erfordert ein differenziertes System der Mobilität. Verkehrsmittel dürfen nicht mehr gegeneinander ausgespielt werden, wie wir es unter Bürgermeister Tschentscher und Verkehrssenator Tjarks täglich erleben.

Stattdessen wollen wir einen Verkehrsfrieden auf Hamburgs Straßen – für mehr Sicherheit für alle.

SCHLUSS MIT DEM VERKEHRSSCHAOS: HAMBURG FIT FÜR DIE ZUKUNFT MACHEN!



Die Forderungen der Hamburger CDU:

Sicherheit schaffen!

- Zahl der Verkehrsunfälle (durch Kontrollen und gute Verkehrserziehung an Schulen) spürbar und nachhaltig senken.
- Stolperfallen auf Geh- und Radwegen mit einer Sanierungsoffensive konsequent beseitigen.
- Fahrradwege und -spuren sicher und baulich getrennt von Hauptstraßen weiterentwickeln.
- PKW- und Fahrrad-Diebstähle senken und Aufklärungsquoten erhöhen.

Sauber durch die Stadt – Busse und Bahnen stärken!

- Öffentlicher Nahverkehr muss pünktlicher, komfortabler und sicherer für alle Hamburger werden.
- Gesamte Bus- und Fahrzeugflotte klimaneutral elektrifizieren.
- Klimaneutrale Mobilität technologieoffen gestalten und flächendeckende Energieinfrastruktur fördern.

Staufrei durch Hamburg kommen!

- Mobilitätsgarantie (Zentrum von überall in der Stadt in max. 30 Min. erreichen).
- Stauverursachende Parksuchfahrten reduzieren (intelligente Parkleitsysteme einführen).
- Parkplatzabbau stoppen, neuen Parkraum (möglichst unterirdisch) schaffen und Anwohnerparken grundsätzlich reformieren.
- Die täglichen Staus durch digitale Verkehrsleitsysteme und intelligente Ampeln deutlich reduzieren.
- Staubildung schon vor der Stadtgrenze stoppen (neue, kostenfreie P+R-Anlagen).
- Baustellen in der gesamten Stadt und mit den Umlandgemeinden besser koordinieren und beschleunigen.

Handwerk fördern und Wirtschaftsverkehre sicherstellen!

- Wichtige Infrastrukturprojekte wie die Köhlbrandquerung und die A26-Ost zügig umsetzen.
- Wirtschaftliche Interessen und die Bedürfnisse der Anwohner in den Anwohnerparkzonen miteinander verbinden.
- Mehr Waren auf die Schiene und aufs Wasser verlagern.
- Leistungsfähige Hauptverkehrsstraßen und verkehrsberuhigte Wohnstraßen erhalten.

Verkehrsangebote auf Alster und Elbe verbessern!

- Weitere öffentliche Verkehrsangebote auf Alster und Elbe realisieren.